

endrich news

www.endrich.com



AfD und was sie wollen

Die Wahlen in Deutschland sind vorbei. Bis zur Bundestagswahl ist es noch über ein Jahr – noch genügend Zeit, sich mit den Zielen und Wünschen der AfD zu beschäftigen.

Wenn man das Wahlprogramm der AfD für die Region Calw/Freudenstadt zur Landtagswahl hernimmt, was ich getan habe, dann wird man das Gefühl nicht los, dass man mit der Gießkanne übers Land geht und jeder Pflanze einen Tropfen Wasser gibt oder, mit anderen Worten, man hört sich an den Stammtischen herum, was denn so gewünscht und gefragt wird. Denn es gibt für jeden etwas, dem er zustimmen kann. Z.B. die Polizei stärken, den Extremismus bekämpfen, Gängelung der Autofahrer beenden, Bau von Windkraftanlagen in dicht besiedelten Gebieten beenden, Pragmatismus statt Ideologie – keine CO₂-Minderungspolitik, Rundfunkgesetzgebung reformieren, Pflichtbeiträge abschaffen, Verrohung bei Jugendlichen wirksam entgegenzutreten, Fairness gegenüber unseren Landwirten zeigen. Insgesamt 106 Forderungen zur Bildung, zur Familie, zur Wirtschaft, zum ländlichen Raum, zur Infrastruktur/Energie, zur inneren Sicherheit, zur Asylzuwanderung und direkte Demokratie und Datenschutz.

Man erhebt wohlgleich Forderungen, bei denen man teilweise zustimmend nicken kann, bei manchen man sich sagen muss „das gibt es ja bereits“ und bei manchen man wirklich die Stirn runzeln muss.

Vor wenigen Wochen hat man in drei Bundesländern gewählt. Und die AfD hat ganz erstaunliche Ergebnisse erzielt. Deshalb fällt es mir bei diesen Forderungen so schwer, den Wählerwillen zu verstehen. Waren es die sogenannten Wutbürger, die hier ihren Frust abgeladen haben? Oder die ewig Gestrigen? Oder der Normalbürger, der sich sagt, naja, probieren wir es mal mit denen? Abwechslung kann nicht schaden!

Nun sollte man jede Wahlentscheidung ernst nehmen. Aber

man sollte Fragen stellen, in diesem Falle: man MUSS Fragen stellen.

Den Anfang machte der Herr Lucke mit einigen Professoren, die gegen die Einführung des Euro waren, gegen die Politik der Bundesbank und der Europäischen Zentralbank unter Herrn Draghi, weil ihm die ganze Richtung, die unsere Politik in den letzten Jahren eingeschlagen hatte, so gar nicht passte. Man bemühte den Bundesgerichtshof und andere juristische Institutionen, hatte aber keinen allzu großen Erfolg. Ob die Herren mit ihrer Meinung damals Recht hatten, sei dahingestellt. Der Großteil unserer Bevölkerung ist sicherlich dafür, dass man ohne Grenzen und ohne Beschaffung von Auslandsdevisen über die Grenzen ins benachbarte Ausland fahren kann. Handel und Wirtschaft freuen sich, dass man problemlos exportieren kann und damit Wohlstand und Beschäftigung in Deutschland auf nie erwartete Höhen treiben kann. Aber es gibt Menschen, die entweder aus Prinzip oder aus sonstigen Gründen dagegen sind, weil sie eine andere Vorstellung von der Welt haben.

Dies änderte sich erst, als es zur Spaltung der AfD kam und Herr Lucke mit seinen Freunden aus der AfD austrat - oder ausgetreten wurde? Und sofort änderte sich der Ton dieser Partei. Denn zwei junge, ehrgeizige Frauen, Frau Petry und Frau von Storch, hatten das Kommando übernommen und entschieden nun, was recht und was nicht recht ist. Die eine sagt, man soll an der Grenze auf Flüchtlinge schießen, die andere versucht es abzuschwächen. In den letzten Tagen bekämpft man den Islam und erklärt ihn als politische Kraft, nicht als Religion, und im Übrigen sei der Islam nicht verfassungskonform. Eine der beiden Damen erklärt diesen Unsinn und die andere versucht dann zurückzurudern oder abzuschwächen. Die vielfältigen Äußerungen der beiden Damen zeigen ein für mich wirres Bild von der Zukunft, wie man es sich vorstellt. Dabei habe ich das Gefühl, dass man die Zeit am liebsten in die 50-er Jahre zurückdrehen würde, wobei das Wort „Familie“ ganz besonders hoch gehalten wird, die Frauen möglichst zurück an den Herd sollen, es keine

Zuwanderung nach Deutschland gab und man sich am besten von ganz Europa abschotten würde. Hierzu ein Zitat aus dem Handelsblatt vom 23. März 2016, Seite 14: „Im Leitartikel für ihr Programm zeichnet die AfD einen Nationalstaat, der sich zum großen Teil selbst genügt, mit anderen Europäern nur ein wenig Handel treibt, sich aber sonst eher vor der Welt verschließt. Natürlich wollen sie exportieren. Aber Freihandel will man doch lieber nicht. Deshalb brauche man auch keine Währungsunion, sondern wieder die gute, alte D-Mark.“

Nun sind die beiden Damen hochgebildete Akademikerinnen, die eine Juristin, die andere Chemikerin, so dass man eine gewisse Allgemeinbildung durchaus voraussetzen kann. Beide haben völlig übersehen, dass wir heute in einer globalisierten Welt leben und gerade wir Deutsche daraus sehr viele Vorteile ziehen – sonst hätten wir keine so hohen Exporte in alle Länder dieser Welt, keine so niedrige Arbeitslosigkeit und der Wohlstand würde es nicht erlauben, zum Weltmeister im Tourismus zu werden. Man übersieht wohlweislich, dass ein wachsender Wohlstand ohne offene Volkswirtschaft gar nicht mehr möglich wäre. Man bekommt das Gefühl, dass die AfD eine Sehnsucht schürt nach überschaubaren Verhältnissen, und sie möglichst keine Veränderungen tolerieren muss. Mit anderen Worten: die reine „Kirchturm-Politik“.

Mit Volksabstimmungen will man den Großen da oben zeigen, was das Volk will, ohne zu berücksichtigen, welche Meinungsmacht heute die Presse hat. Die Meinung der Bildzeitung bestimmt die Meinung des Volkes. Aber welche Verantwortung wir heute als eine der führenden Wirtschaftsnationen den anderen Nationen gegenüber haben, wird völlig übersehen.

Ich frage mich wirklich, ob die Wähler wussten, was sie hier gewählt haben und ob Frau Petry und Frau von Storch wissen, welchen Unsinn sie hier von sich geben? Schön wäre, sie könnten wenigstens für eine Woche im Büro von Frau Merkel sitzen und mitbekommen, was so auf unserer Erdkugel alles passiert!

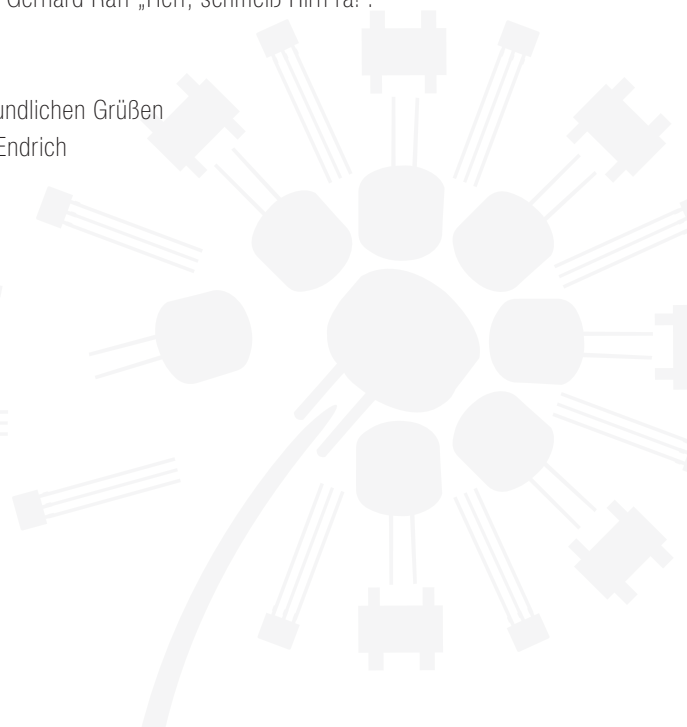
Selbstkritisch müssen wir uns fragen, ob wir es versäumt haben, unseren demokratischen Parteien, die wir sonst wählen, also CDU, CSU, SPD, FDP und Grüne, unsere Wünsche und unsere Bedenken zu artikulieren und es nicht Mächtigen-Politikerinnen überlassen, sich mit immer neuen

Forderungen und abstrusen Wünschen zu profilieren. Und unsere Politiker haben es vielfach versäumt, dem Volk zu erklären, warum und wieso manche Entscheidung getroffen wurde und warum sie notwendig ist. Es besteht eine riesige Kluft zwischen den Wahlbürgern und den Parlamentariern und der Regierung. Sollten wir nicht alle daran arbeiten, diese Kluft zu überwinden und entschlossen und mutig die anstehenden Probleme gemeinsam zu bewältigen, ohne durch Scharfmacher eine Vogel-Strauss-Politik zu betreiben, nur damit man die wirklichen Verhältnisse und Geschehnisse in unserer Welt nicht zur Kenntnis nehmen muss? Ist es die Angst vor der Zukunft?

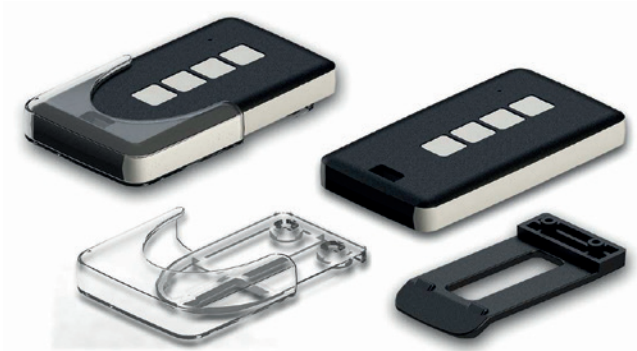
Eines ist jedenfalls für mich sicher: Die Politik der beiden Damen und ihrer ehrgeizigen Anhänger wird nicht zum Wohle von Deutschland sein. Ich vermisse ein klares Bekenntnis zu unserem Grundgesetz und den Bestrebungen von Adenauer bis Merkel ein gemeinsames Europa zu schaffen, auch wenn es jetzt in der Flüchtlingsfrage gerade keine Einigkeit zeigt. Wie schön ist es, seit 70 Jahren in Frieden mit unseren Nachbarn zu leben, zum Teil ein Vorbild zu sein, wie man es besser machen kann und vor allem in die Staatengemeinschaft der EU eingebettet zu sein? Denn Deutschland hat nur 80 Millionen Einwohner mit sinkender Tendenz und die EU 320 Millionen. Aber die Weltbevölkerung bereits 4 Milliarden. Und wie wollen wir den wirtschaftlichen Druck dieser Giganten gegen unser kleines Volk erfolgreich abwehren?

AFD heißt für mich nicht Alternative für Deutschland sondern „Armut für Deutschland“ – oder wie sagte der schwäbische Dichter Gerhard Raff „Herr, schmeiß Hirn ra!“.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr W. Endrich



NEUER 433 MHZ HANDSENDER MIT KEELOQ® ENCODER VON AUREL



Die Endrich Bauelemente GmbH hat ab sofort eine neue Generation von Aurel-Handsendern für das lizenzfreie 433 MHz ISM-Band im Sortiment. Aurel ist einer der führenden europäischen Hersteller für Low Power Funkmodule und seit Jahren Vertriebspartner von Endrich.

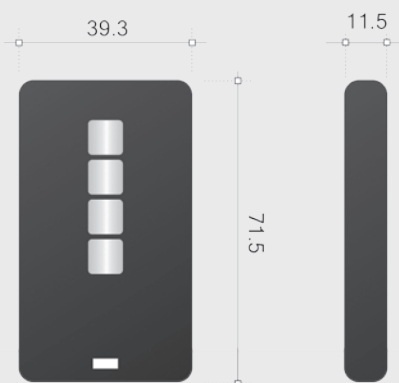
Der Handsender TX-HCS UP 434 REM verwendet die HCS Keeloq® Codierung und ist als 1,2 oder 4 Kanal-Version verfügbar. Die Gehäuse werden in den Standardfarben Schwarz oder Weiß angeboten, die Schutzrahmen können wahlweise aus massivem Kunststoff oder poliertem und verchromtem Metall bestehen. Eine LED signalisiert die Übertragung.

Hoher Wirkungsgrad und geringe Störstrahlung garantieren die Einhaltung der europäischen Funknormen. Als Sonderzubehör sind Wandbefestigungselemente und/oder Gürtelclips lieferbar. Eine weitere Rahmenoption stellt die fluoreszierende Lösung dar: Cool, lustig und nützlich. Der Rahmen fängt das Sonnenlicht ein und gibt es in der Dunkelheit ab.

Last but not least bietet Aurel einen 'TX- Copiator'. Dieser spezielle Handsender der Serie mit bis zu 4 Tasten ist in der Lage, Festcodes eines anderen Handsenders, z.B. eines HCS Rolling-Code-Senders, zu erlernen.

Die Handsender eignen sich ideal für den Einsatz als Tür/ Garagentoröffner, zur Aktivierung von Hausalarmsystemen, als Access Control und andere Fernsteuerungssysteme. Sie sind ab sofort bei Endrich erhältlich.

ABMESSUNGEN (mm)



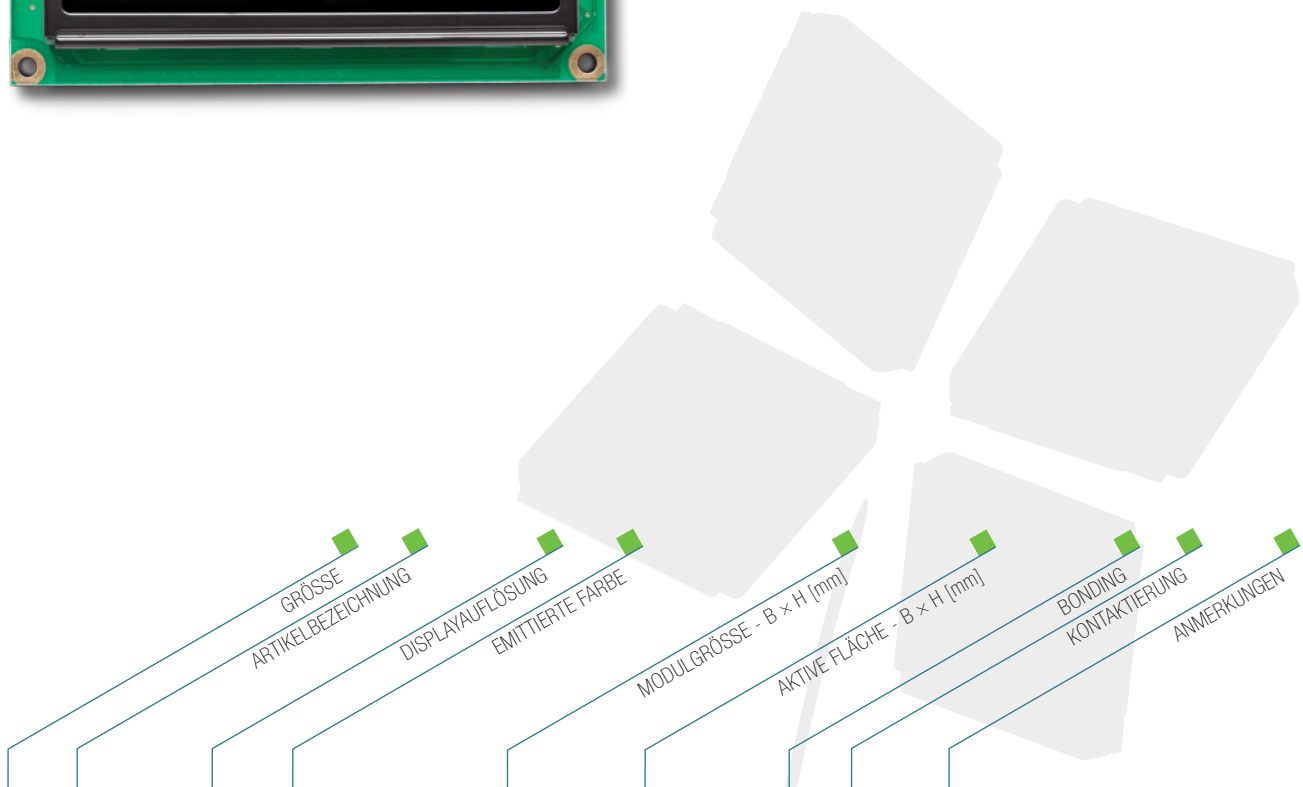
SPEZIFIKATIONEN

PARAMETER	MIN	TYP	MAX	EINHEIT
TX HCS UP 434 REM				
Spannungversorgung		3		V _{DC}
Stromverbrauch		10		mA
RF Trägerfrequenz		433.92		MHz
Effektive abgestrahlte Leistung			1	mW
Programmierbare Übertragungsrate		3300		bit/s
Serieller ID Code		28		bit
Hopping Code		32		bit
Sicherheitskombinationen		2 ³²		bit
Betriebstemperaturbereich	+10		+55	°C
Batterietyp		CR2032		

OLED-DISPLAYS, ALPHANUMERISCH



Raystar Optronics wurde 2007 in Taiwan gegründet und hat sich auf die Fertigung von alphanumerischen und grafischen Standard-OLED-Displays sowie monochromen LC-Modulen spezialisiert.

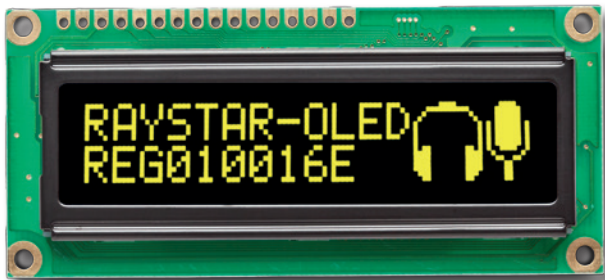


OLED-DISPLAYS, ALPHANUMERISCH

			gelb	weiß	grün	blau	rot					
1.2"	REC000802A	8 x 2	•	•	•	•	•	58.00 x 32.00	28.16 x 11.86	COB	Stiftleiste	Alphanumerisches OLED
1.6"	REC001202A	12 x 2	•	•	•	•	•	55.70 x 32.00	38.95 x 11.80	COB	Stiftleiste	Alphanumerisches OLED
2.29"	REC001602A	16 x 2	•	•	•	•	•	80.00 x 36.00	56.95 x 11.85	COB	Stiftleiste	Alphanumerisches OLED
2.29"	REC001602E	16 x 2	•	•	•	•	•	84.00 x 44.00	56.95 x 11.85	COB	Stiftleiste	Alphanumerisches OLED
3.67"	REC001602B	16 x 2	•	•	•	•	•	122.00 x 44.00	91.14 x 18.98	COB	Stiftleiste	Alphanumerisches OLED
3.08"	REC002002A	20 x 2	•	•	•	•	•	116.00 x 37.00	77.30 x 11.85	COB	Stiftleiste	Alphanumerisches OLED
2.88"	REC002004A	20 x 4	•	•	•	•	•	98.00 x 60.00	70.16 x 20.95	COB	Stiftleiste	Alphanumerisches OLED
2.26"	REX001602C	16 x 2	•	•				68.5 x 17.5	56.22 x 13.52	COG	lötbar	Alphanumerisches OLED
2.93"	REX002002A	20 x 2	•	•				84.5 x 19.28	75.52 x 13.52	COG	lötbar	Alphanumerisches OLED
2.89"	REX002004C	20 x 4	•					84.50 x 27.50	70.42 x 20.82	COG	lötbar	Alphanumerisches OLED

Technische Änderungen vorbehalten!

OLED-DISPLAYS, GRAFISCH



GRÖSSE

ARTIKELBEZEICHNUNG

DISPLAYAUFLÖSUNG

EMITTIERTE FARBE

MODULGRÖSSE - B x H [mm]

AKTIVE FLÄCHE - B x H [mm]

BONDING

KONTAKTIERUNG

ANMERKUNGEN

OLED-DISPLAYS, GRAFISCH

			gelb	weiß	grün	blau	rot					
0.95"	REX009664A	96 x 64	•	•	•	•		24.90 x 22.95	19.946 x 13.418	COG	lötbar	
0.96"	REX012864D	128 x 64	•	•		•		26.70 x 19.26	21.738 x 10.858	COG	lötbar	Option ZIF
1.54"	REX012864B	128 x 64	•	•		•		45.24 x 29.14	35.056 x 17.52	COG	ZIF	
1.6"	REX012864F	128 x 64	•	•	•			41.80 x 27.90	36.45 x 18.21	COG	ZIF	
2.23"	REX012832A	128 x 32	•	•	•			62.00 x 24.00	55.018 x 13.098	COG	ZIF	
2.36"	RET012864E	128 x 64	•	•	•	•		75.00 x 52.70	53.73 x 26.85	TAB	Stiftleiste	inkl. PCB
2.36"	RET012864F	128 x 64	•	•	•	•	•	60.50 x 37.00	53.73 x 26.85	TAB	ZIF	
2.42"	REX012864G	128 x 64	•	•	•			60.50 x 37.00	55.01 x 27.49	COG	ZIF	
2.42"	REX012864H	128 x 64	•	•	•			60.50 x 37.00	55.01 x 27.49	COG	lötbar	
2.42"	REX012864J	128 x 64	•	•				75.00 x 52.70	55.01 x 27.49	COG	Stiftleiste	inkl. PCB
2.7"	REX012864K	128 x 64	•	•				73.00 x 41.86	61.41 x 30.69	COG	ZIF	
2.7"	RET012864C	128 x 64	•		•	•		89.70 x 47.20	61.41 x 30.69	TAB	ZIF	inkl. Rahmen
2.7"	RET012864D	128 x 64	•	•	•			73.00 x 41.86	61.41 x 30.69	TAB	ZIF	
2.8"	RET025664A	256 x 64	•		•	•	•	84.00 x 25.80	69.098 x 17.258	TAB	ZIF	
3.12"	RET025664B	256 x 64	•	•	•			88.00 x 27.80	76.778 x 19.178	TAB	ZIF	
3.2"	RET025664C	256 x 64	•	•				87.40 x 28.50	79.089 x 19.756	TAB	ZIF	
5.5"	RET025664D	256 x 64	•		•			146.00 x 45.00	135.65 x 33.89	TAB	ZIF	

Technische Änderungen vorbehalten!

MEMS SUPER-TCXO SIT156X & SIT157X FÜR MOBILE GERÄTE, IoT



EIGENSCHAFTEN/VORTEILE

- » Kleinste Timing-Lösung: 1.5 mm×0.8 mm×0.6 mm CSP
- » Extreme Genauigkeit: ±5 ppm (-40°C ... +85°C)
- » In-System-Auto-Kalibrierungsfunktion
- » Mehrere Lasten (ICs) ansteuerbar
- » Wettbewerbsfähiger Preis
- » Einsatz spart Platz und Kosten
- » Muster verfügbar, Serienproduktion ab Q2/2016

ANWENDUNGEN

- » Low Power RF Anwendungen wie Bluetooth, Bluetooth Low Energy (BLE), WiFi
- » Sport- and Freizeitausrüstung (health/wellness monitors)
- » Industrielle Mess- und Diagnose Geräte
- » Geräte mit kritischen Stromverbrauch

SiTime, Vertriebt durch Endrich Bauelemente, kündigt eine neue Familie von Super TCXOs (SiT156x / 7x) an. Die kleinsten (1.5 mm×0.8 mm) und genauesten (±5 ppm) Timing-Lösungen, die in Wearables, IoT und mobilen Produkten Ihren Einsatz finden und durch Ihre Präzision dort längere Akkulaufzeit ermöglichen. Diese ultrakleinen Silizium-MEMS-Super TCXOs eignen sich insbesondere für den Einsatz in SIP (Session Initiation Protocol)-Modulen und umfassen eine innovative In-System-Auto-Kalibrierungsfunktion. Diese erlaubt die nachträgliche Kalibrierung von Ungenauigkeiten nach der Systemmontage, z.B. nach dem Löten oder Verguss der Applikation. Zusätzlich zu 32 kHz Super-TCXOs (SiT156x) entwickelt SiTime Oszillatoren mit optional werksseitig programmierbaren Frequenzen von 1 Hz bis 1 MHz (SiT157x) für Low-Power-RF und Wireless-Charging-Applikationen.

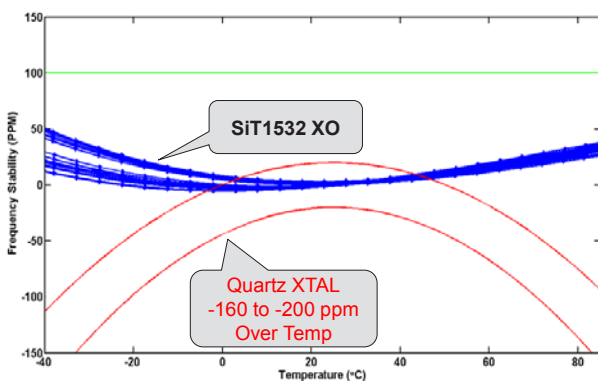
Wie gelingt es SiTime, eine solche Genauigkeit, geringe Größe und geringe Leistung zu erreichen?

Die TempFlatMEMS™-Technologie von SiTime ermöglicht extrem kleine Silizium-MEMS-Resonatoren, die 0,4 mm×0,4 mm groß sind. Diese Resonatoren werden gepaart mit anspruchsvoller Low-Power-Mixed-Signal-PLL-Technik, mit einem genauen Temperatursensor und einer Kompensationsschaltung. Das komplette System von MEMS und programmierbaren analogen Komponenten bildet den so abgestimmten Super-TCXO mit der besten Genauigkeit, kleinsten Größe und niedrigsten Leistung.

SUPER TCXO MIT HÖCHSTER GENAUIGKEIT (FREQUENZSTABILITÄT)

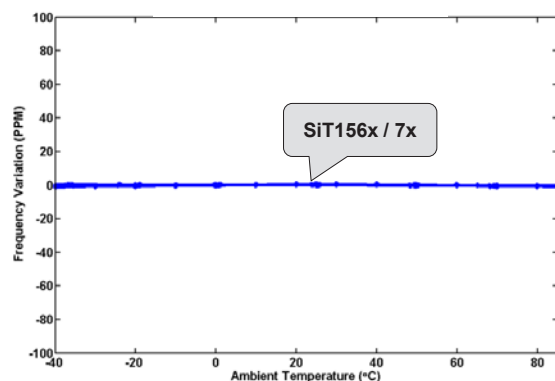
SiT1532 XO (March 2013) 100 ppm over Industrial Temp

2x More accurate than quartz XTAL



SiT156x/7x Super-TCXO ±5 ppm over Industrial Temp

30x – 40x more accurate than quartz XTAL



µPOWER OSZILLATOR – SIT8021 /1 MHz ~ 26 MHz / KLEIN UND SPARSAM

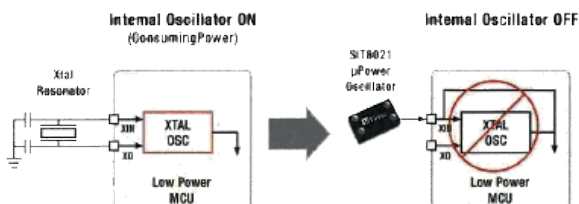


Die neuen **µPower-MEMS-Oszillatoren** von SiTime sind für den Wearable-, IoT- und Mobilmarkt geeignet. Der SIT8021 ist das erste Produkt dieser Familie und nimmt deutlich weniger Leistung auf, ist dabei kleiner und wiegt auch weniger als herkömmliche Quarzoszillatoren.

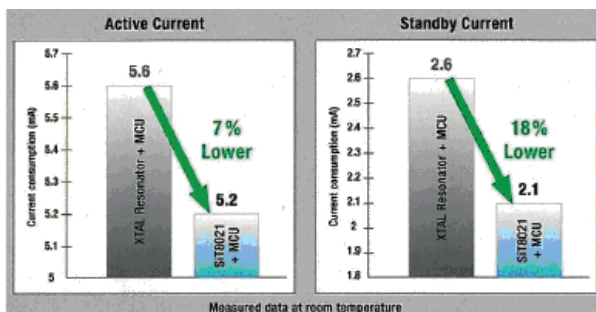
Der MEMS-Oszillator SIT8021 wurde von den Lesern von elektroniknet.de zu einem Produkt des Jahres 2016 gewählt.

Ein optimierter Low-Power-Frequenz-Synthesizer und eine Anlogschaltung steuern den TempFlat-MEMS-Resonator, der werkseitig auf die gewünschte Frequenz programmiert wird mit einer Stromaufnahme im µA-Bereich. In leistungssensiblen Anwendungen kann ein MHz-Resonator/Quarz durch diese µPower Oszillatoren ersetzt und die On-Chip-Oszillatorschaltung auf der MCU oder dem SoC abgeschaltet werden, wodurch eine signifikante Stromeinsparung erreicht wird.

STROMEINSPARUNG DURCH SIT8021



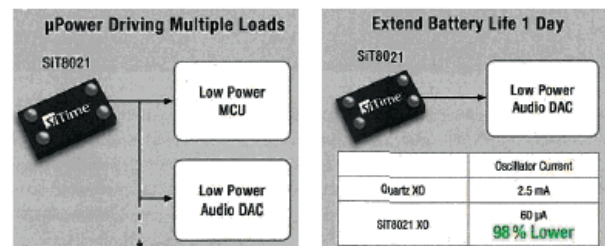
Der SIT8021 µPower-Oszillator wird direkt mit dem X-IN-Pin verbunden. So lässt sich die interne ON-Chip-XTAL-OSC-Schaltung umgehen, was zu einer Stromeinsparung Oszillator plus MCU von ca. 7% im aktiven und 18% im Standby-Modus führt.



In einer tragbaren Audio-Anwendung z. B. benötigt der SIT8021-MEMS-Oszillator bei 3,072 MHz lediglich 60 µA verglichen mit einem Quarzoszillator, der bei 2,5 bis 3 mA liegt, was eine Stromeinsparung von 98% bedeutet. Diese enorme Einsparung verlängert die Batterielebensdauer effektiv um fast

einen ganzen Tag.

Ein weitere Vorteil bei der Verwendung eines MEMS-Oszillators ist dessen Fähigkeit, mehrere Lasten zu treiben, was mit einem XTAL nicht möglich ist. Beim Ansteuern von mehr als einer Last (IC) steigt der Energieverbrauch im Oszillator nur geringfügig. Wenn die Taktgeneratoren in der Applikation entfallen können (z. B. für MCU und Audio-DAC), erhöht dies die Energieeinsparung im System weiter.



Neben der geringen Systemleistung benötigt der µPower-Oszillator mit seinen Abmessungen von 1,5 mm×0,8 mm weniger Platz auf der Platine. Das ist ein wichtiger Vorteil, da viele Applikationen mit der Forderung nach geringer Stromaufnahme gleichzeitig auch in kleinen Gehäusen untergebracht werden müssen.

EIGENSCHAFTEN/VORTEILE MEMS-OSZILLATOR SIT8021 GEGENÜBER DER QUARZ-TECHNOLOGIE

- » 100 µA Versorgungsstrom, 90% Stromersparnis
- » Ultra-kleine 1,5 mm×0,8 mm Gehäuse, 40% kleiner
- » Masse von 1,28 mg, 70% leichter
- » Höhe von 0,55 mm, 45% dünner
- » 1 bis 26 MHz mit 6 Dezimalstellen Genauigkeit
- » Betriebstemperatur von -40°C ... + 85°C
- » ±100 ppm Frequenzstabilität
- » 1,8V Betrieb für batteriebetriebene Anwendungen
- » Einzigartige, programmierbare Ausgangstreiberstärke für beste EMI oder Fahren mehrere Lasten
- » 30-mal höhere Zuverlässigkeit bei 114 Mio h MTBF (<1 FIT)
- » 30-mal höher Schock und Vibrationsfestigkeit

GSM-, UMTS- UND LTE-MODULE



Fibocom

Die Endrich Bauelemente Vertriebs GmbH hat ein Distributionsabkommen mit dem chinesischen Hersteller Fibocom Wireless Inc. geschlossen. Fibocom ist ein weltweit agierender, führender Anbieter von M2M- und CE-Telekommunikationslösungen.

Das Unternehmen hat sich auf das Design und die Produktion von Funk-Modulen und die Lieferung von IoT-Lösungen spezialisiert, die über drahtlose Netzwerke eine sichere Kommunikation zwischen Maschinen, Anlagen, Fahrzeugen und Infrastrukturen ermöglichen. Die Produktpalette von Fibocom umfasst GSM/

GPRS-, HSPA+-, LTE- und GNSS-Module, die alle über Endrich bezogen werden können.

Fibocom Wireless Inc. ist TS16949 zertifiziert, was für einen hohen Anspruch an Qualität und eine lange Lebensdauer der Derivate spricht.

Endrich präsentierte die Fibocom-Produkte erstmals auf der Embedded World 2016 in Halle 1, Stand 259. Ein Fokus lag dabei auf den TCU-, Smart-PoS- und Smart-Device-Produkten auf Basis der Intel x86-Plattform. Als ‚Intel Invested Company‘ hat Fibocom insbesondere für IoT-Anwendungen ein interessantes Produktportfolio zu bieten.

Fibocom-Produkte kommen in M2M-Technik für unterschiedlichste vertikale Märkte zum Einsatz. Beispiele sind der Automotive-Sektor, Tracking- und Tracing-Anwendungen, mobile Computer für die Industrie, Verbrauchsmesser und Smart Grid-Lösungen, Bezahlssysteme, Healthcare-Anwendungen, Sicherheitssysteme, Router und Gateways, Fernwartung und -steuerung, Tablets, Digital Signage-Anwendungen usw. Die Fibocom-Produkte sind ab sofort bei Endrich erhältlich.

Sind Ihre Applikationen wirklich überall erreichbar?



Fibocom präsentiert eine große Produktpalette der Technologien GSM/GPRS, UMTS und LTE. Zum Beispiel LTE Module der L810 und L831 Serie mit folgenden Merkmalen:

- » Lötfähige Module
- » Mini PCIe oder M.2 -Karten Format
- » Downloadrate bis 300 Mbps
- » Temperaturbereich von -40°C bis +85°C
- » Treiber für verschiedene Windowsplattformen, Linux und Android verfügbar
- » Schnittstellen zum Host via USB, I²C, I²S oder UART
- » Zertifiziert nach CE, FCC, PTCRB, GCF und NCC
- » Extrem schnelle Markteinführung durch kurze Entwicklungszeit
- » Lange Verfügbarkeit der Module

Für weitere Informationen ist zuständig: Hr. Koltes · Tel. +49(0)7452-6007- 22 · e-mail: s.koltes@endrich.com

ZENTRALE

ENDRICH Bauelemente Vertriebs GmbH · P.O.Box 1251 · D-72192 Nagold
T +49 (0) 7452 6007-0 · F +49 (0) 7452 6007-70
endrich@endrich.com · www.endrich.com

VERTRIEBSBÜROS IN EUROPA

Frankreich:

Paris: T +33/2 41 80 19 87 · france@endrich.com

Österreich & Slowenien

Wien: T +43/1 66 52 52 521 · austria@endrich.com

Ungarn:

Budapest: T +361 / 2 97 41 91 · hungary@endrich.com



Zertifiziert nach ISO 9001/14001

Bulgarien:

Sofia: T +359/2 874 30 49 · bulgaria@endrich.com

Rumänien:

Timisoara: T +40/356 11 41 88 · romania@endrich.com

Schweiz – Novitronic:

Zürich: T +41/44 306 91 91 · info@novitronic.ch

Spanien:

Barcelona: T +34/93 217 31 44 · spain@endrich.com